

Am 21.08.2020 in Kraft getreten

Neue Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN)

Förderung des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung in Thüringen im Rahmen der „Aktion Fluss – Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern

I. Was wird gefördert?

- Vorhaben der **Fließgewässerentwicklung** nach **§ 6 Abs. 2 WHG**

„Gewässer, die sich in einem natürlichen oder naturnahen Zustand befinden, sollten in diesem Zustand erhalten bleiben und nicht naturnah ausgebaute natürliche Gewässer sollen soweit wie möglich wieder in einen naturnahen Zustand zurückgeführt werden, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dem nicht entgegenstehen.“

- Vorhaben der **Gewässerrenaturierung**
- **Rückbau von Anlagen** an Gewässern zweiter Ordnung, die in einem Maßnahmenprogramm nach **§ 82 WHG** enthalten sind

II. Welche Ziele sollen erreicht werden?

- Schaffung **naturnaher Gewässerstrukturen** / Initiierung einer **naturnahen (Eigen-) Entwicklung**
- **Verbesserung der Durchgängigkeit** durch:
 - Gewässerverlegungen
 - Rückbau / Umbau von Querbauwerken
- **Gewässerentwicklungskonzepte und -pläne** sowie sonstige konzeptionelle Vorarbeiten

III. Wer erhält die Zuwendung?

- **Thüringer Gewässerunterhaltungsverbände (GUV)**

IV. In welcher Höhe erfolgt die Finanzierung?

- **Vollfinanzierung** (100 % der zuwendungsfähigen Ausgaben)

V. Verfahren

- GUV stellt **Maßnahmenlisten für die Umsetzung des Landesprogramms Gewässerschutz** und den Anforderungen nach §6 Abs. 2 WHG auf
- Thüringer Aufbaubank (TAB) unterbreitet unter Beachtung der Mittelverfügbarkeit und in Abstimmung mit den GUV einen Vorschlag für die Förderliste
- TMUEN entscheidet über das Förderprogramm
- **Maßnahmenlisten sind bis zum 28.02. des Vorjahres** der Förderung bei der TAB einzureichen
- **Förderprogramm wird bis zum 30.06. des Vorjahres** aufgestellt